



Presse-Information

Frankfurt am Main

2. November 2015

Deutsche Asset & Wealth Management untersucht attraktive Einkommensquellen für Multi-Asset-Portfolios im Niedrigzinsumfeld

Die Deutsche Asset & Wealth Management (Deutsche AWM) hat in ihrer Studie „The Income Challenge“ untersucht, wie trotz der historisch niedrigen Zinsen und Dividendenrenditen ein Portfolio mit überdurchschnittlichen regelmäßigen Erträgen konstruiert werden kann.¹ Denn nicht nur institutionelle Anleger wie Versicherungen und Pensionskassen, sondern auch Privatanleger sind vom Niedrigzinsumfeld direkt betroffen. In Deutschland liegen auf Sparbüchern, Giro-, Tages- und Festgeldkonten laut Deutscher Bundesbank mehr als zwei Billionen Euro, die nach Abzug der Inflation vielfach negative Renditen aufweisen.² „Nachhaltige Einkommensquellen zu finden, ist zu einer schwierigen Aufgabe geworden. Investoren sollten sich daher für eine breitere Auswahl an Anlageklassen und eine stärkere internationale Streuung öffnen“, so Simon Klein, Leiter Vertrieb Passive Investments EMEA & Asien bei der Deutschen AWM.

Intelligente Kombination ertragreicher Anlagen

Die Zeiten sind aktuell sehr herausfordernd für Investoren, die auf regelmäßige Einkommen angewiesen sind. Die Dividendenrenditen liegen, basierend auf US-Daten, zum Stand Mitte 2015 um rund 50 Prozent unter dem langfristigen Durchschnitt. Die jährlichen Erträge aus Euro-Staatsanleihen und Unternehmensbonds sind sogar um mehr als 70 Prozent gesunken.³

Dabei übersteigt die Inflationsrate bereits seit 2009 in den meisten Währungsräumen weltweit die für Sparguthaben gezahlte Verzinsung. Man spricht in diesem Fall von einem negativen Realzins. Für viele Anleger dürfte überraschend sein, dass Phasen mit negativem Realzins in der Vergangenheit sehr lange andauert haben. Nach einer Studie der US-Ökonomen Carmen Reinhart und Belen Sbrancia waren negative Realrenditen nach Ende des zweiten Weltkriegs über 35 Jahre bis zum Jahr 1980 sowohl in Industrie- wie auch Schwellenländern verbreitet.⁴

Die wichtigsten Studienergebnisse zusammengefasst:

- Anleger können aus einem 100.000-Euro-Depot aus Euro-Staatsanleihen nur noch ein jährliches Einkommen von 1.519 Euro erzielen, Stand Juni 2015. Das ist nur noch ein Drittel des Einkommens von 1999. Die Erträge aus Unternehmensanleihen sind auf weniger als ein Viertel gesunken.
- Dividenden stehen trotz der gesunkenen Renditen immer noch für 27 Prozent des Gesamtertrages von Aktien im Zeitraum 1969 bis 2015.

¹ Quelle: The Income Challenge, Deutsche Asset & Wealth Management, 2015
<https://etf.deutscheawm.com/DEU/DEU/Download/Passive%20Insights/aba5d3ee-00fe-48c4-9bf5-44a5b87db16e/TheIncomeChallenge-Approved-D.pdf>

² <https://www.dws.de/PresseDetailansicht/4962> Was der Niedrigzins mit Geldvermögen macht

³ The Income Challenge, a.a.O.

⁴ The Income Challenge, a.a.O.



- Anleger sollten ein Portfolio mit mehreren Anlageklassen und Segmenten anstreben, um eine höhere Rendite und gleichzeitig einen Diversifikationseffekt zu erzielen.
- Auf Basis eines Ansatzes zur Optimierung der risikoadjustierten Rendite ergibt sich ein Portfolio mit einer Zielrendite von 4 Prozent aus Dividendenindizes, weltweiten Renten, höher verzinslichen Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Kreditindizes sowie Infrastrukturaktien.

Die Analyse „The Income Challenge“ ist in der Studienreihe „Passive Insights“ der Deutschen AWM erschienen.

Bisher erschienene Folgen dieser Studienreihe:

- | | |
|---|--------------|
| • <u>The Income Challenge</u> | Oktober 2015 |
| • Over the Currency hedge | April 2015 |
| • Can ETFs be a substitute for futures? | Februar 2015 |
| • How institutional investors can use ETFs strategically | Oktober 2014 |
| • Momentum investing with Sector ETFs | Oktober 2014 |
| • Equal Weighted Portfolios of ETFs | August 2014 |
| • Smart Beta: ETF ETF-basierte niedrigvolatile Portfolios | Februar 2014 |

Risiken von ETFs umfassen unter anderen die folgenden:

- Die ETFs mit indirekter Replikation haben ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus derivativen Transaktionen gemäß den OGAW/UCITS IV Restriktionen.
- Der Wert der ETF-Anteile kann durch rechtliche, wirtschaftliche oder politische Veränderungen, Marktvolatilität und/oder Volatilität des Vermögens des Teilfonds und/oder des Bezugsobjekts negativ beeinflusst werden.
- Der Wert der ETF-Anteile kann jederzeit unter den Preis fallen, zu dem der Anleger die Fondsanteile erworben hat. Daraus können Verluste resultieren.
- Der Wert der ETF-Anteile kann durch Wechselkursschwankungen negativ beeinflusst werden.

Weitere Informationen:

Annette Matzke
Deutsche Asset & Wealth Management
Tel: +49 (0) 69 910 13272
Email: annette.matzke@db.com

Joachim Althof
GFD Finanzkommunikation
Tel: +49 (0) 89 2189 7087
Email: althof@gfd-finanzkommunikation.de

Deutsche Asset & Wealth Management

Mit 1,14 Bio. Euro verwaltetem Vermögen (Stand 30. Juni 2015) ist Deutsche Asset & Wealth Management¹ einer der führenden Vermögensverwalter weltweit. Deutsche Asset & Wealth Management bietet Privatanlegern und Institutionen weltweit eine breite Palette an traditionellen und alternativen Investmentlösungen über alle Anlageklassen. Deutsche Asset & Wealth Management steht zudem für maßgeschneiderte Wealth Management-Lösungen und eine ganzheitliche Betreuung wohlhabender Privatanleger und Family Offices.

¹ Deutsche Asset & Wealth Management ist der Markenname für den Asset-Management- und Wealth-Management-Geschäftsbereich der Deutsche Bank AG und ihrer Tochtergesellschaften. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der Deutsche Asset & Wealth Management anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.



Eine umfassende Darstellung der Risiken enthalten die vollständigen Verkaufsprospekte. Die vollständigen Verkaufsprospekte erhalten Sie kostenlos bei Ihrem Berater in den Investment & FinanzCentern der Deutschen Bank, bei der Deutsche Bank AG, TSS/Global Equity Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.dbxtrackers.com.

© Deutsche Bank AG. Stand: 2. November 2015

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine reine Werbemitteilung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Die vollständigen Angaben zum Teilfonds einschließlich der Risiken sind dem Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Teilfonds dar. Anleger können diese Dokumente sowie Kopien der Satzung und die jeweiligen, zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte bei der Zahl- und Informationsstelle, (Deutsche Bank AG, Institutional Cash & Securities Services, Issuer Services, Post IPO Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main (Deutschland)) kostenlos in Papierform und deutscher Sprache erhalten und unter www.etf.deutscheawm.com herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Deutsche Bank AG wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern können. Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Teilfonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. So darf der hierin genannte Teilfonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den USA sowie dessen Übermittlung an oder für Rechnung von US-Personen oder an in den USA ansässige Personen, sind untersagt.

Bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung und nicht um eine Finanzanalyse. Diese Werbemitteilung unterliegt weder allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Die Teilfonds können aufgrund der Zusammensetzung bzw. der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität (Wertschwankung) aufweisen.

Der eingetragene Geschäftssitz von db x-trackers (RCS-Nr.: B-119.899), einer in Luxemburg registrierten Gesellschaft, befindet sich unter der Anschrift 49, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg.

db x-trackers® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Bank AG.

Zusätzlicher Hinweis für Investoren aus der Bundesrepublik Deutschland

Prospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht, jeweils in deutscher Sprache, können in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, TSS/Global Equity Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main (Deutschland) bezogen werden und sind auf der Internetseite www.funds.db.com erhältlich.